



## Initiative Tierwohl: Landwirtschaft entwickelt die Tierhaltung weiter

Initiative Tierwohl: Landwirtschaft entwickelt die Tierhaltung weiter  
DBV-Generalsekretär Krüsken auf dem Kreisbauerntag in Celle (DBV) "Mit der Initiative Tierwohl nehmen Landwirtschaft und Lebensmittelhandel die Anliegen der Verbraucher auf und entwickeln die Tierhaltung in deutschen Ställen weiter." Dies stellte der Generalsekretär des Deutschen Bauernverband (DBV), Bernhard Krüsken, auf dem Kreisbauerntag im niedersächsischen Celle heraus. Mit dem neuen Ansatz werde der Gegensatz zwischen "gefühlter" und tatsächlich an der Theke des Lebensmittelhandels realisierter Nachfrage überbrückt und die Möglichkeit geschaffen, zusätzliche Tierwohleleistungen außerhalb von Nischensegmenten in den Markt zu bringen. "Dieses System erfordert allerdings das Engagement nicht nur der Landwirtschaft, sondern der gesamten Kette", hob der DBV-Generalsekretär hervor. Mit den Beteiligten an der Initiative - dem Lebensmittelhandel, der Fleischwirtschaft und der Landwirtschaft - sei man aber auf dem guten Weg der kurzfristigen Umsetzung. Wichtig für die Bewertung der Initiative sei auch die Klarstellung, dass sie nicht in Konkurrenz zu Tierschutzlabeln stehe, die spezielle Marktsegmente und Käuferschichten abdecken. Die Initiative Tierwohl und die Tierschutzlabel könnten sich im Markt ergänzen, da verschiedene Vertriebschienen angesprochen würden, betonte Krüsken.  
Autor: Deutscher Bauernverband  
Rückfragen an:  
DBV-Pressestelle Adresse: Claire-Waldoff-Straße 7; 10117 Berlin  
Telefon: 030 31904-239  
Fax: 030 31904-431  
Copyright: DBV  


## Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

## Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmervverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.